
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppen-
burg am Donnerstag, dem 27.09.2012, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal 1
des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel
3. Kreistagsabgeordneter Richard Cloppenburg
4. Kreistagsabgeordnete Marianne Fugel
5. Kreistagsabgeordneter Torben Haak
6. Kreistagsabgeordnete Dr. Irmtraud Kannen
7. Kreistagsabgeordneter Georg Meyer
8. Kreistagsabgeordneter Hans Meyer
9. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller
10. Kreistagsabgeordneter Bernhard Norenbrock
11. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
12. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
13. Kreistagsabgeordnete Ingrid Stärk
14. Kreistagsabgeordneter Marcus Willen

Grundmandat

15. Kreistagsabgeordneter Clemens Poppe

Zugewählte stimmberechtigte Mitglieder

16. Elternvertreterin der Allgemeinbil-
denden Schulen Christine Bäker
17. Elternvertreter Berufsbildende
Schulen Aloys Budde
18. Vertreter der Arbeitnehmerverbände Heinrich Gärtner
19. Lehrervertreter Allgemeinbildende
Schulen Günter Gronemeyer
Vertretung für Frau Walburga Ilgner
20. Vertreter der Arbeitgeberverbände Dr. Michael Hoffschroer
21. Lehrervertreterin Berufsbildende
Schulen Petra Sachse

Verwaltung

22. Erster Kreisrat Ludger Frische
23. Kreisoberamtsrat Theodor Deeken
24. Pressesprecher Ansgar Meyer

Protokollführer/in

25. Kreisamtsrat Bernd Bahlmann



Es fehlte/n:

26. Schülervertreterin Allgemeinbildende Schulen

Anna-Lena Dellwisch



Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses vom 26.06.2012
- 4 . Antrag der BBS Friesoythe auf Errichtung einer Fachschule Heilerziehungspflege zum 01.08.2013 V-SCHUL/12/047
- 5 . Antrag der Berufsbildenden Schulen der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau Vechta (Marienhain) auf Weitergewährung des Zuschusses zu den laufenden Schulkosten V-SCHUL/12/048
- 6 . Antrag der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg auf Verlängerung der Förderung des Projektes "Region des Lernens" V-SCHUL/12/049
- 7 . Mitteilungen
- 8 . Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Kreistagsabgeordneter Lanfer, eröffnete die Sitzung um 16 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie vorstehend angegeben, fest.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses vom 26.06.2012

Auf Antrag des Vorsitzenden genehmigte der Schulausschuss das Protokoll über die Sitzung vom 26.06.2012 bei 2 Enthaltungen einstimmig.

4. Antrag der BBS Friesoythe auf Errichtung einer Fachschule Heilerziehungspflege zum 01.08.2013
Vorlage: V-SCHUL/12/047

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt laut Vorlage V-SCHUL/12/047 vor.

Anschließend begründete Frau Frerichs, stellvertretende Leiterin der BBS Friesoythe, den gestellten Antrag. Der Wunsch, eine Fachschule Heilerziehungspflege anzubieten, sei bereits häufiger von Schüler/innen und deren Eltern an die BBS Friesoythe heran getragen worden. Die Antragstellung sei nach einer Rücksprache mit dem Caritas-Verein Altenoythe erfolgt. Eine Fachschule Heilerziehungspflege brauche einen starken Kooperationspartner, wie den Caritas-Verein mit seinem breitgefächerten Einrichtungsangebot. Außerdem solle mit weiteren Einrichtungen kooperiert werden. Außerdem biete eine staatliche Schule den Vorteil, dass - anders als bei freien Bildungsträgern - von den Auszubildenden und/oder deren Eltern kein Schulgeld gezahlt werden müsse. Friesoythe sei ein guter Standort für eine Fachschule Heilerziehungspflege.

Kreistagsabgeordneter Möller (CDU) erklärte, dass seine Fraktion den Antrag der BBS Friesoythe unterstütze. Mit dem Caritas-Verein Altenoythe stehe ein idealer Kooperationspartner zur Verfügung.

Kreistagsabgeordneter Meyer (SPD) führte aus, dass die Schaffung eines zusätzlichen Bildungsangebotes positiv zu bewerten sei. Die BBS Friesoythe sei aufgrund der Nähe zum Caritas-Verein Altenoythe als Standort prädestiniert.

Kreistagsabgeordneter Meyer fragte sodann nach, ob für die beantragte Schulform die nötige Klassenstärke erreicht werden könne.

Frau Frerichs antwortete, dass die Schule nach den Gesprächen mit den Verantwortlichen des Caritas-Vereins Altenoythe überzeugt sei, dass die nötige Klassenstärke erreicht werde.

Dr. Hoffschroer, Vertreter der Arbeitgeberverbände, wies darauf hin, dass der Schulausschuss in der voran gegangenen Sitzung des Schulausschusses am 26.06.2012 der Errichtung einer Berufsfachschule Altenpflege am BBS-Standort Cloppenburg zugestimmt habe und fragte nach, ob es Überlegungen gebe bzw. gegeben habe, um die Ausbildung im Bereich Pflege, in dem es künftig eine Generalisierung der Ausbildung geben solle, zu bündeln.

Erster Kreisrat Frische erklärte dazu, dass es sich bei der Heilerziehungspflege um eine spezifizierte Ausbildung handele.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck (SPD) erklärte, dass bei der Heilerziehungspflege weniger die pflegerische als viel mehr die pädagogische Ausbildung im Vordergrund stehe. Eine Kollision beider Schulformen sehe er nicht.

Kreistagsabgeordneter Norenbrock (UBF) erklärte, dass er dem Antrag zustimme. Die Errichtung einer Fachschule Heilerziehungspflege stelle eine Bereicherung für Friesoythe dar.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag der BBS Friesoythe abstimmen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Antrag der BBS Friesoythe auf Einrichtung einer Fachschule Heilerziehungspflege zum Schuljahr 2013/2014 zuzustimmen.



5. Antrag der Berufsbildenden Schulen der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau Vechta (Marienhain) auf Weitergewährung des Zuschusses zu den laufenden Schulkosten
Vorlage: V-SCHUL/12/048

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt laut Vorlage V-SCHUL/12/048 vor.

Kreistagsabgeordneter Meyer (SPD) erklärte, dass die in der Vorlage dargelegte Verfahrensweise bereits seit vielen Jahren existiere. Er führte weiter aus, dass der jährliche Zuschuss mit der Erweiterung des Ausbildungsangebotes im Landkreis Cloppenburg möglicherweise künftig wegfallen könnte.

Dazu erklärte Kreisoberamtsrat Deeken, dass die BBS am Museumsdorf Cloppenburg über ausreichende räumliche Kapazitäten verfüge, um in Vechta beschulte Schüler/innen aufzunehmen. Allerdings reiche das zugewiesene Lehrpersonal dafür nicht aus.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Antrag der Berufsbildenden Schulen der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau Vechta (Marienhain) auf Gewährung eines Zuschusses zu den laufenden Schulkosten im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 38.900,00 Euro zuzustimmen.

6. Antrag der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg auf Verlängerung der Förderung des Projektes "Region des Lernens"
Vorlage: V-SCHUL/12/049

Herr von der Heide, Studiendirektor an der BBS am Museumsdorf Cloppenburg, erläuterte den von allen drei BBSen im Landkreis Cloppenburg gemeinsam gestellten Antrag. Ziel der Leistelle des Projektes „Region des Lernens“ sei durch Kooperations- und Netzwerkarbeit lernschwächeren Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Berufswelt zu erleichtern. Die Leistelle habe bereits viele Ziele erreicht. Unter anderem seien in Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen Berufsfindungsmessen implementiert worden. Wichtig sei, dass die betreuten Schüler/innen sich beruflich rechtzeitig orientieren würden.

Kreistagsabgeordnete Fugel (CDU) erklärte, dass durch das Projekt „Region des Lernens“ im Landkreis Cloppenburg eine vorbildliche Struktur geschaffen worden sei, um „Problem-schüler/innen“ und lernschwächere Schüler/innen ausbildungsfähig zu machen. Sie beantragte für ihre Fraktion, dem gestellten Antrag der drei BBSen im Landkreis Cloppenburg zuzustimmen.

Kreistagsabgeordneter Meyer (SPD) erklärte, dass er dem Projekt in der Vergangenheit aus verschiedenen Gründen eher skeptisch begegnet sei. Da inzwischen viel praktische Arbeit geleistet würde, sei das Geld gut angelegt.

Der Vorsitzende führte aus, dass bei der Arbeit der Projekt-Leitstelle „Doppelungen“ verhindert werden müssten. Es dürften keine Aufgaben übernommen werden, die die Schulen ohnehin erfüllen müssten.



Dr. Hoffschroer, Vertreter der Arbeitgeberverbände, dankte der Projekt-Leitstelle im Namen der Wirtschaft für die gute Arbeit in den vergangenen Jahren. Es gelte aber die Netzwerkarbeit noch weiter auszubauen.

Kreistagsabgeordneter Poppe (FDP) fragte nach, wie seitens der Projekt-Leitstelle die vom Landkreis Cloppenburg gewährten Zuschussmittel verwandt würden.

Herr von der Heide erklärte dazu, dass der Großteil des Geldes zur Deckung der Kosten für eine Sozialarbeiterin diene. Erforderliche Sachmittel würden die Schulen überwiegend bereits aus dem üblichen Schulbudget finanzieren. Ohne eine Weitergewährung des beantragten Zuschusses sei das Projekt zum Scheitern verurteilt.

Kreistagsabgeordneter Norenbrock (UBF) erkundigte sich, wie Praktikumsstellen für die betreuten Schüler/innen beschafft würden.

Herr von der Heide erklärte dazu, dass Firmen und Unternehmen direkt angesprochen würden. Es gebe viele enge Kontakte.

Erster Kreisrat Frische teilte mit, dass ihm gegenüber erst vor kurzem mehrere große Unternehmen das Projekt gelobt hätten.

Dr. Hoffschroer wies darauf hin, dass immer wichtiger würde, die Schüler/innen dauerhaft eng zu begleiten.

Sodann ließ der Vorsitzende über den vorbezeichneten Antrag der Kreistagsabgeordneten Fugel abstimmen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Antrag der Leitstelle „Region des Lernens“ zuzustimmen und für die folgenden 3 Jahre (2013 – 2015) weiterhin einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 30.000,00 Euro zu gewähren.

7. Mitteilungen

Erster Kreisrat Frische unterrichtete den Schulausschuss über den aktuellen Stand der Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen an der BBS Friesoythe, Standort Scheefenkamp. Im Rahmen des ausgelobten Architekten-Wettbewerbs habe vor wenigen Tagen ein Kolloquium stattgefunden. Acht Architekturbüros würden Entwurfsplanungen erstellen. Das Preisgericht solle im Dezember tagen, so dass die Maßnahme im Jahr 2013 begonnen werden könne.

8. Einwohnerfragestunde



Um 16:36 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in